

Studienkreis Zürcher Mineraliensammler

Sektion der SVSMF

Schweiz. Vereinigung der Strahler, Mineralien- und Fossilien Sammler

www.szm.ch

MONATSBULLETIN Mai / Juni 2004 (05/06)

Liebe Mineralien-Sammler und Sammlerinnen

Der Winter hat sich noch nicht wirklich zurückgezogen. Das aktive Mineraliensammeln bleibt auf tiefere Zonen beschränkt. Alpensammler benötigen also noch etwas Geduld währenddem Goldwaschen, Steinbruchbesuche oder Sammeltouren im Ausland vielerorts natürlich bereits möglich sind. Dennoch dürfte für die Mehrheit von uns die Hauptsaison noch nicht begonnen haben - eine gute Zeit seine Ausrüstung in Stand zu bringen.

Nebst der Pflege von Schuhwerk, Rucksack und Kleidern gilt es auch das Werkzeug zu schärfen, zu ergänzen oder zu ersetzen, Verpackungsmaterial, Karten und vieles mehr bereitzustellen. Eine wichtige Begleiterin, die auf keiner Sammeltour fehlen sollte, ist die Fotokamera. Es gibt kaum eine einfachere und attraktivere Art die Fundumstände festzuhalten! Nicht nur wird so das Fundgut selber aufgewertet oder eine wissenschaftliche Bearbeitung einfacher. Nur mit Bildern lässt sich Freunden und Bekannten plausibel darstellen, was wir Mineralien-sammler mit Hammer und Meissel in der Natur anstellen. Alle, die einmal Gelegenheit hatten, die Spezialsammlung von N. Ashcroft im Naturhistorischen Museum London zu besichtigen (oder das Buch von Peter Amacher "Der Engländer" gelesen haben), sind sicherlich beeindruckt, wie genau vor bald 100 Jahren die Funde mit schwerfälligen Stativkameras, Skizzen und Texten dokumentiert wurden. Eine gute Funddokumentation der eigenen Stücke macht auch Freude und könnte gar für eine Publikation dienen. So nehme ich mir jedes Mal vor, bei jeder Stelle, an der ich zu Arbeiten beginne, jede Phase zu fotografieren. Dann fotografiert man und es kommt nichts. Später kommt man an eine andere Stelle, vergisst den Fotoapparat und ... findet etwas. Trotzdem möchte ich alle ermuntern, dokumentiert Eure Touren und Fundgebiete und -Umstände - auch nachträglich gemachte Fotos sind wertvoll.

Eine spannende Sammelsaison wünscht Euch

Euer
Olivier Roth

Einladung Mai

Mittwoch, 12. Mai 2004, 19.30 Uhr. (sofort in Agenda eintragen) Monatsversammlung in der Neumünsterstube des Kirchgemeindehauses Neumünster, Seefeldstrasse 91, 8008 Zürich (Tramhaltestelle Feldeggstrasse der Linien 2 + 4)

Diavortrag: "Auf den Spuren der Dinosaurier"

von **Dr. Christian Meyer**, Naturhistorisches Museum, Augustinergasse 2, 4001 Basel



Dr. Christian Meyer ist Direktor des Naturhistorischen Museums Basel und Leiter der Forschungsgruppe Paläontologie an der Universität Basel. Seit seiner Jugend interessiert sich der Referent für Geologie, Mineralogie und insbesondere für Paläontologie. In zahllosen wissenschaftlichen und anderen Arbeiten hat er sich besonders mit Dinosauriern und im Speziellen den Spuren sie hinterliessen, beschäftigt. Es ist für unseren Verein eine Ehre einen so kompetenten Redner für diesen Vortrag zu gewinnen.



Fussspuren von 15 bis 20 Meter langen Titano-sauriern auf der Felswand in Sucre/Bolivien: Paläontologen aus Bolivien, Europa und den USA haben einen Abguss des erdgeschichtlichen Denkmals gemacht. Quelle: [CH-Forschung: Naturhistorisches Museum Basel](#)

Wir dürfen alle gespannt sein, auf einen interessanten Vortrag.

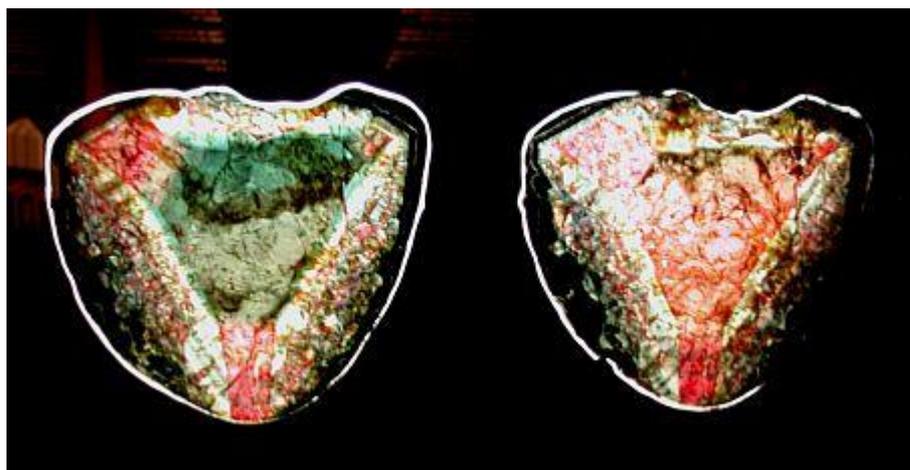
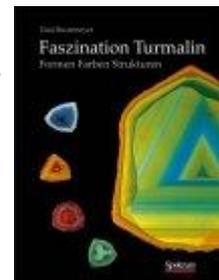
Einladung Juni

Mittwoch, 9. Juni 2004, 19.30 Uhr. (sofort in Agenda eintragen) Monatsversammlung in der Neumünsterstube des Kirchgemeindehauses Neumünster, Seefeldstrasse 91, 8008 Zürich (Tramhaltestelle Feldeggstrasse der Linien 2 + 4)

Diavortrag: "Der verborgene Zauber der dunklen Turmaline"
von **Dr. Paul Rustemeyer**, Waldackerweg 7, D-79194 Gundelfingen

Dr. Paul Rustemeyer ist in unserem Verein bei den meisten bestens bekannt von seinen unvergesslichen Vorträgen über Calcit, Fluorit und farbigen Turmalin. Wie kaum ein anderer versteht er es immer wieder seine Zuhörer (und Leser) mit einer gut ausgewogenen Mischung aus Wissenschaft und Ästhetik auf sympathische Art und Weise zu begeistern.

An dieser Stelle sei auf sein neuestes Buch hingewiesen: Paul Rustemeyer: "Faszination Turmalin", Okt. 2003, Spektrum Akademischer Verlag, ISBN: 3827414245.



Turmaline sind wegen ihrer vielen Farbvarianten geschätzte Edelsteine. Es ist überraschend, dass die eher unscheinbaren schwarzen Turmaline eine Vielfalt schönster Farben und Farbmuster zeigen, wenn man sie in dünne Scheiben schneidet. Diese Strukturen faszinieren nicht nur die Sinne, sondern sagen auch viel über die Entstehungsgeschichte der Kristalle aus. Der Referent hat sich über lange Jahre mit der Ästhetik dieser Farbmuster und ihrer mineralogischen Interpretation beschäftigt und dabei erstaunliche Erkenntnisse gewonnen.

Dr. Paul Rustemeyer wird in phantastischen Fotos diese "neue Welt" an Farben, Kristallformen, Symmetrien und Wachstumsbesonderheiten präsentieren.

Neueintritte

Aus Datenschutzgründen haben wir die Namen und Adressen unserer Neumitglieder entfernt. Mitglieder können diese selbstverständlich jederzeit beim Aktuar (E-Mail: [Philipp Kuster](mailto:Philipp.Kuster)) erfragen.

Exkursionen

Achtung !!!

Im **Exkursionsprogramm** müssen folgende **Änderungen** vorgenommen werden:

- ~~So, 13. Juni 2004 Steinbruch BALENHOLZ~~ - **ENTFÄLLT: da zu gefährlich !**
-

- **NEU (Ersatz): Sa /So, 3.-4. Juli 2004 ENGSTLIGENALP**
Fundmöglichkeiten: Fensterquarz mit Einschlüssen. Übernachtung im Berghaus Engstligenalp. 90 Franken pro Person inkl. Nachtessen und Frühstück.

Anmeldung PER TELEFON bis spätestens 10. Mai 2004 beim Exkursionsleiter Röbi Hauser (Tel: 01 383 63 13). Details werden den Angemeldeten separat mitgeteilt.

- **NEUES DATUM: Fr-So, 20.-22. August 2004 SAAS FEE/Feegletscher**
Fundmöglichkeiten: Vesuvian, Hessonit, Diopsid etc. Suche am Samstag und Sonntag. 2 Übernachtungen im Berghaus und Seilbahnfahrten ca. 150 Franken pro Person inkl. Nachtessen und Frühstück.

Anmeldung PER TELEFON bis spätestens 10. Juli 2004 beim Exkursionsleiter Röbi Hauser (Tel: 01 383 63 13). Details werden den Angemeldeten separat mitgeteilt.



Werkenraum & Bibliothek

Geöffnet **jeden ersten Dienstag des Monats ab 19.30 - 21.30 Uhr** im 2. UG des Gemeinschaftszentrums Riesbach, Seefeldstr. 93, 8008 Zürich (vis à vis Kirchengemeindehaus Neumünster).

Nächste Daten: **4. Mai, 1. Juni 2004 - weitere Daten unklar! (siehe nächste Information)**

DRINGEND Gesucht: neuer Werkenraum

Leider wurde dem SZM die Räumlichkeit für den Werkenraum im zweiten Untergeschoss des Gemeinschaftszentrum Riesbach auf Mitte 2004 gekündigt.

Der Vorstand des SZM sucht infolgedessen eine neue Räumlichkeit, die etwa folgende Kriterien erfüllen sollte (Kompromisse sind möglich!): ca. 40-50 m², 380 V Anschluss, Wasseranschluss, Jahresmiete möglichst günstig (heute deutlich unter Fr. 500). Der Raum sollte zentral gelegen und sowohl mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie auch mit dem Auto einfach erreichbar sein. Die Benutzung muss mindestens abends, optimalerweise ganztägig möglich sein.

Als mögliche Räume sind vorstellbar eine unbenutzte Werkstatt, eine Räumlichkeit in einem Untergeschoss, der Verwaltung, in der Industrie oder einer Schule.

Hinweise und Angaben zu möglichen Lokalen (auch nur Adressen) sind dringend erbeten an Olivier Roth, Binzeggerweg 3, 8180 Bülach; Tel: 01 860 14 54 (abends); Email: oroth@access.ch

Vitrine ETH



Herzlichen Dank an Felix Mattenberger und Dr. Peter Brack von der ETH-Zürich für die kompetente Einrichtung zweier Vitrinen neben der Geologisch-Mineralogischen Sammlung der ETH-Zürich an der Sonneggstrasse 5 (Tramhaltestelle ETH oder Universitätsspital). Zurzeit ist eine Zeolith-Sammlung von Theo Wyss zu bewundern.

Wer das alte Plakat der Zürcher Mineralienbörse mit dem Apophyllit (siehe rechts) noch in Erinnerung hat, kann in dieser Ausstellung u.a. das Original bewundern.



Eintritt frei!

Die Vitrinen befinden sich im ETH-Gebäude an der Sonneggstrasse 5 (siehe Bild; Tramhaltestelle ETH oder Universitätsspital) an der Aussenseite der [mineralogischen Dauerausstellung](#).

Mitgliederbeitrag

Für Mitglieder, deren Zahlung noch nicht eingetroffen ist, liegt dem Postversand noch einmal ein Einzahlungsschein bei. Herzlichen Dank für die baldige Überweisung!

Statuten

Dem Postversand liegen die revidierten Vereinsstatuten bei. Die Statuten sind auch online abrufbar: [SZM-Statuten](#) (im PDF - Format) Bitte aufbewahren.

Mitgliederbefragung

Wir bitten alle, die das dem letzten Bulletin beiliegende Umfrageformular noch nicht eingesandt haben, dieses umgehend ausgefüllt zu retournieren. Formulare liegen auch an der nächsten Versammlung auf oder sind auch hier abrufbar: [Mitgliederbefragung - Formular](#). Erst die Resultate aus dieser Umfrage ermöglichen es, gewünschte Kontakte zu Mitgliedern mit gleichen/ähnlichen Interessen möglich zu machen - herzlichen Dank!

Vorankündigung: Exkursion für Jugendliche

Gemeinsam mit den Sektionen Graubünden und St. Gallen wollen wir am 2. Oktober 2004 eine spezielle Exkursion für Jugendliche (ca. 14 - 20 Jahre) im Beverin-Gebiet durchführen. Details werden im nächsten Bulletin veröffentlicht. Mitglieder, die bereit sind, als Hilfsexkursionsleiter teilzunehmen, melden sich bitte bei Olivier Roth (Adresse siehe unten).

USA: "Akaka-bill"

(das geht auch uns etwas an) Unser Mitglied Heinz Merkle macht uns darauf aufmerksam, dass auf amerikanischem Staatsland (BLM, bureau of land management) aufgrund der "Akaka-bill" das Sammeln von Fossilien und Mineralien weitgehend verboten werden soll. Alle Mitglieder sind aufgerufen, dagegen zu protestieren, bzw. eventuelle Kontakte in USA darüber zu informieren. Weitere Infos unter [Bob's Rock Shop](#) dann "Letters to the Editor = say NO to Akaka Governed public Land!".

Nächstes Bulletin

Das nächste Bulletin erscheint Ende August 2004.

Kurzbeiträge zu Sachfragen, Erlebnisberichte, Kleininserate, Hinweise, Beobachtungen u.s.w. sind bitte bis spätestens 10. August einzureichen an Olivier Roth (Binzeggerweg 3, 8180 Bülach; Tel./Fax: 01 860 14 54; Email: oroth@access.ch)

Adress-Änderungen bitte direkt an den Aktuar (Arnold Fasel, Dorfbachstr. 23, 8805 Richterswil; Email: afa.richti@gmx.net)

Mit freundlichen Grüssen

Der Vorstand

